



Niederschrift

über die 18. Sitzung
des Kulturausschusses der Stadt Lippstadt
am 18.11.2003

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:25 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

1 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
2 Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
3 Peter Cosack	CDU-Fraktion
4 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
5 Vera Marahrens	CDU-Fraktion
6 Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

7 Elmar Arnemann	SPD-Fraktion	
8 Christian Nernheim	SPD-Fraktion	
9 Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion	Vorsitzender
10 Martin Schulz	SPD-Fraktion	

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

11 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-------------------------	--------------------------------

BG-Fraktion

12 Heinz Igel	BG-Fraktion
---------------	-------------

Verwaltung

13 Franz Ulrich Lücke	I. Beigeordneter
14 Franz Josef Brenke	Fachbereich Schule, Kultur und Sport
15 Uta Hellwig	Volkshochschule Lippstadt
16 Josef Wittrock	Interne Steuerung / Service für Kultureinrichtungen

Ferner

17 Carmen Harms	Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
18 Dr. Reinhard Laumanns	Kulturring Lippstadt e.V.
19 Heinrich Giebeler	Kulturring Lippstadt e.V.
20 Michael Wilke	Kunstverein Lippstadt e.V.

In öffentlicher Sitzung

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

**2. Rathausplatzfestival
Vorlage Nr. 376/2003**

Herr Dr. Laumanns erläuterte zunächst die vorgelegte Konzeption für eine Weiterentwicklung des Rathausplatzfestivals in Lippstadt. Der Kulturring wolle damit im Interesse der Stadt Lippstadt ein attraktives Festival erhalten, dessen Zielsetzung es sei, im innerstädtischen Bereich in einer einladenden Umgebung frei zugängliche Musikveranstaltungen für einen breiten Bevölkerungskreis anzubieten, durch die sich die Stadt Lippstadt in der Region profilieren könne. Dieser Zielsetzung wolle man durch einen optisch erheblich verbesserten Aufbau mit höherem Qualitätsstandard sowie einer auf 4 Wochen reduzierten Veranstaltungsreihe mit 12 Aufführungen Rechnung tragen. Es reiche aber nicht aus nur den Rahmen zu ändern, sondern auch die inhaltliche Qualität müsse gesteigert werden. Hier habe der Kulturring zuletzt durch die Zuschussreduzierungen erhebliche Abstriche machen müssen. Im Übrigen verdeutlichte Herr Dr. Laumanns, dass aus Gründen der Planungssicherheit für diese Veranstaltungsreihe eine frühzeitige Zuschusszusicherung erforderlich sei.

Herr Schulz sprach sich seitens der SPD-Fraktion für das Rathausplatzfestival aus und empfahl, dem Kulturring eine Zuschusszusage in Höhe von 7.000,- € zu machen.

Herr Cosack stimmte seitens der CDU-Fraktion ebenfalls grundsätzlich der Durchführung des Rathausplatzfestivals mit städtischen Zuschussmitteln zu. Hinsichtlich der Konzeption empfahl er, die Bühne an die westliche Seite des Rathausplatzes vor die Mauer an der Marienkirche zu versetzen, die Zeltfläche weiterhin zu reduzieren oder evtl. ganz hierauf zu verzichten sowie die Getränkestände an den Tagen in denen keine Veranstaltungen stattfinden zu entfernen.

Herr Börskens stellte die Durchführung des Rathausplatzfestivals ebenfalls nicht in Frage, wies aber darauf hin, dass angesichts des erst im Mai zu verabschiedenden Haushaltsplanes für das Jahr 2004 eine konkrete Zusage nicht möglich sei. Insofern sei es systemwidrig im Vorfeld der Haushaltsberatungen konkrete Beträge festzusetzen. Gleichwohl sprach er sich aber für eine grundsätzliche Zusage zum Rathausplatzfestival aus.

Herr Schulte-Steinberg machte deutlich, dass man sich einerseits nicht für eine Durchführung des Rathausplatzfestivals aussprechen könne, ohne andererseits eine konkrete Förderung in Aussicht zu stellen. Er habe in der letzten Sitzung auch dem Werner-Bohrer-Kreis ein klares Signal hinsichtlich einer weiteren Unterstützung durch den Kulturausschuss gegeben.

Herr Groß-Bölting unterstützte seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls die Durchführung des Rathausplatzfestivals und sprach sich für eine klare Zusage aus.

Herr Arneemann hob die Bedeutung des Rathausplatzfestivals für den Standort Lippstadt hervor. Es sei besonders wichtig, sich innerhalb der jeweiligen Fraktionen für eine Unterstützung des Rathausplatzfestivals auszusprechen.

Nach weiterer Diskussion beschloss der Kulturausschuss:

- "1. Der Kulturausschuss spricht sich grundsätzlich für eine mit städtischen Zuschüssen unterstützte Durchführung des Rathausplatzfestivals aus.
2. Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat für die Haushaltsberatungen 2004 als Mindestförderung des Rathausplatzfestivals einen Sockelbetrag in Höhe von 5.500,00 € festzulegen."

(Einstimmig)

3. **Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2004/05
Vorlage Nr. 373/2003**

Frau Harms stellte die Ansätze des Wirtschaftsplanes 2004/2005 vor und erläuterte auf Anfrage der Ausschussmitglieder einzelne Positionen, insbesondere die Rückstellungen für den Hansetag 2007.

Unabhängig hiervon lud sie den Kulturausschuss für eine der nächsten Sitzungen ins Stadttheater ein um dort die Planungsabläufe detailliert zu erklären.

Der Kulturausschuss beschloss:

- "1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept wird ab dem Geschäftsjahr 2004/2005 der Zuschussbedarf für die KWL um 25.000,00 €/Jahr gekürzt.

2. Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005 mit einem Zuschussbedarf von 675.000,00 € wird zugestimmt.
3. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der KWL wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die Fortschreibung der Finanzplanung der KWL bis zur Spielzeit 2008/2009 wird zur Kenntnis genommen."

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Förderung privater Kulturträger;
hier: Druckkostenzuschuss für ein Jugendbuch über Pfarrer Anton Praetorius
Vorlage Nr. 375/2003**

Der Kulturausschuss beschloss:

" Die Herausgabe des Jugendbuches über Pfarrer Anton Praetorius wird durch einen Förderankauf von 45 Exemplaren á 5,00 € unterstützt. Die Finanzierung erfolgt aus den bei der Haushaltsstelle 1.332.7178.3 noch verfügbaren Haushaltsmitteln für die Förderung privater Kulturträger."

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Verschiedenes**

a) Hansetag 2007

Herr Lücke berichtete über einen vorgesehenen Erfahrungsaustausch mit der Stadt Frankfurt an der Oder, die zuletzt den Hansetag ausgerichtet habe.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer